

Kühlmittel verursacht Großeinsatz in Fuzo

Geschäft evakuiert – Bei Reparaturarbeiten an der Klimaanlage war der Stoff ausgetreten – Monteur verletzte sich bei Sturz



Als Vorsichtsmaßnahme wurde der Bereich rund ums Geschäft zunächst abgesperrt. – Fotos: stock4press

Eine Großaufgebot an Rettungskräften verunsicherte gestern Abend die Weihnachtseinkäufer in der Innenstadt. Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei rückten in die Fußgängerzone aus und richteten dort eine weiträumige Absperrung ein. Die Integrierte Leitstelle war darüber informiert worden, dass in einem Geschäft gefährliche Stoffe austreten und löste zunächst Gasalarm aus. Der Vorfall erwies sich aber bald als wenig problematisch: „Es handelte sich um Kühlflüssigkeit aus der Klimaanlage“, erklärt ein Polizeisprecher.



Unter Atemschutz arbeiteten sich die Feuerwehrleute zur beschädigten Leitung vor.

Ein Monteur hatte nach PNP-Informationen die Anlage beschädigt, stürzte dann und verletzte sich leicht im Gesicht. Das Personal evakuierte die Kunden und wählte den Notruf. Gefahr für Passanten bestand nicht; Dämpfe des Kühlmittels in den Geschäftsräumen wurden von der Feuerwehr abgesaugt.*dpl*

